



Jehle, Johann

Autor: Manfred Wanger | Stand: 31.12.2011

Lehrer, Lithograf. *22.11.1820 Planken, †8.1.1852 Planken, von Planken. Sohn des Kleinbauern Johann und der Anna Maria, geb. Negele, drei Geschwister. Ledig. Mit 16 Jahren Lehrer in Graubünden, 1839–43 Hilfslehrer in Planken. Ab 1846 Wanderschaft in der Schweiz, Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich und Russland, dann als Lithograf beim Orell Füssli Verlag in Zürich tätig.

Tuberkuloseerkrankung, ab 1850 wieder Lehrer in Planken. Aus dem grafischen Schaffen Jehles sind zwei Lithografien überliefert: ein Porträt Wilhelm Schlegels (1850) und eine Abschiedsurkunde des liechtensteinischen Militärkontingents.

Literatur

Manfred Wanger: Spurensuche in Planken. Eine Dorfchronik, Planken 2006, S. 154, 291–293.

Rupert Quaderer-Vogt: Wird das Contingent als das Unglück des Landes angesehen.

Liechtensteinische Militärgeschichte von 1814 bis 1849, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 90 (1991), S. 1–282, hier S. 99.

Zitierweise

Manfred Wanger, «Jehle, Johann», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: https://historisches-lexikon.li/Jehle,_Johann, abgerufen am 28.6.2022.